SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 29 Oktober 2023 Version: 1.06



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

Produktcode : 000001189472

Andere Identifizierungsarten

00446640; 00446641; 00446642; 00446643; 00454180

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts : Gewerbliche Anwendungen, Verwendung durch Versprühen.

Verwendung des Stoffes/

des Gemisches

: Beschichtung.

Verwendungen von denen

abgeraten wird

: Das Produkt ist nicht für private Endverbraucher vorgesehen, gekennzeichnet oder

verpackt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PPG AC - France

Freitag

Immeuble Union Square

1, Rue de l'Union

CS10055

92565 RUEIL MALMAISON CEDEX

France

Tel: +33(0)1.57.61.03.20 Fax: +33(0)1.57.61.01.70

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person

für dieses SDB

: Product.Stewardship.EMEA@ppg.com

1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Telefonnummer: Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum + 32 70 245 245

Lieferant

+31 (0)20 4075210

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023

Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition: Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailiertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme





Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

Prävention: Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Von Hitze,

heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Dampf vermeiden.

Reaktion : BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Entsorgung: Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und

internationalen Gesetzen entsorgen.

P280, P210, P261, P304 + P312, P403 + P233, P501

: Nicht anwendbar.

Gefährliche Inhaltsstoffe : o-Xylol

Butan-1-ol

Kennzeichnungselemente

Ergänzende : Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.

Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Anhang XVII -Beschränkung der

Herstellung, des

Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter

gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten

Verschlüssen

: Nicht anwendbar.

auszustattende Behälter

adozaotationao Bonano.

Tastbarer Warnhinweis: Nicht anwendbar.

German (DE) Belgium Belgien 2/19

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt die Kriterien für PBT oder vPvB : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

: Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und Reizungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische : Gemisch

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Identifikatoren | Massen- % | Einstufung | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs | Тур |
|--------------------------------------|---|--------------|--|---|---------|
| o-Xylol | REACH #: 01-2119485822-30 EG: 202-422-2 CAS: 95-47-6 Verzeichnis: 601-022-00-9 | ≥10 - <25 | Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412 | ATE [Dermal] = 1100 mg/kg ATE [Inhalation (Dämpfe)] = 11 mg/l | [1] [2] |
| 2-Methoxy- 1-methylethylacetat | REACH #: 01-2119475791-29 EG: 203-603-9 CAS: 108-65-6 Verzeichnis: 607-195-00-7 | ≥1.0 - ≤5.0 | Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 | - | [1] [2] |
| 1-Ethoxypropan-2-ol | REACH #: 01-2119462792-32 EG: 216-374-5 CAS: 1569-02-4 Verzeichnis: 603-177-00-8 | ≥1.0 - ≤3.6 | Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 | - | [1] |
| 2-Heptanon | REACH #: 01-2119902391-49 EG: 203-767-1 CAS: 110-43-0 Verzeichnis: 606-024-00-3 | ≥1.0 - ≤3.4 | Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H336 | ATE [Oral] = 1600 mg/ kg ATE [Inhalation (Dämpfe)] = 16.7 mg/l | [1] [2] |
| Butan-1-ol | REACH #: 01-2119484630-38 EG: 200-751-6 CAS: 71-36-3 Verzeichnis: 603-004-00-6 | ≤1.7 | Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 STOT SE 3, H336 | ATE [Oral] = 790 mg/ kg | [1] [2] |
| 1-Methoxy-2-propanol | REACH #: 01-2119457435-35 EG: 203-539-1 | ≤2.0 | Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 | - | [1] [2] |

German (DE) Belgium Belgien 3/19

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| | • | | | | |
|---------------------|---|------|---|---|---------|
| | CAS: 107-98-2 Verzeichnis: 603-064-00-3 | | | | |
| 2-Methyl-1-propanol | REACH #: 01-2119484609-23 EG: 201-148-0 CAS: 78-83-1 Verzeichnis: 603-108-00-1 | ≤1.2 | Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 STOT SE 3, H336 Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H- Sätze. | - | [1] [2] |

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Тур

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Das Gemisch enthält ≥ 1 % Titandioxid. Die Klassifizierung des Titandioxids in Anhang VI gilt gemäß Anmerkung 10 nicht für dieses Gemisch.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

SUB-Codes stehen für Substanzen ohne registrierte CAS-Nummer.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat

einholen.

Inhalativ : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder

unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.

Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser

reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder

Verdünner NICHT verwenden.

Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Person warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen eder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer nech Dämpfe

oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann

es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

Inhalativ : Kann die Atemwege reizen.

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Wirkt hautentfettend.

| German (DE) | Belgium | Belgien | 4/19 |
|-------------|---------|---------|------|
| | | | |

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Augenkontakt: Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen oder Reizung

Tränenfluss Rötuna

Inhalativ : Zu den Symptomen können gehören:

Reizungen der Atemwege

Husten

Hautkontakt : Zu den Symptomen können gehören:

Reizung Rötung Austrocknung Rissbildung

Verschlucken: Keine spezifischen Daten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort

den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.

Besondere Behandlungen : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver, CO2. Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung

ausgehen

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht.

Gefährliche

Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:

Verbrennungsprodukte

Karbonoxide Metalloxide/Oxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal

: Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Besondere

Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

: Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und

Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz

bei Unfällen mit Chemikalien.

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

: 29 Oktober 2023

Einsatzkräfte

: Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

6.2

Umweltschutzmaßnahmen

: Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine freigesetzte Menge

: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Große freigesetzte Menge

: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

: Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer

German (DE) Belgium Belgien 6/19

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 bis 35°C (32 bis 95°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2 für Identifizierte Verwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

German (DE)

Arbeitsplatz-Grenzwerte

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Expositionsgrenzwerte |
|-----------------------------------|---|
| o-Xylol | Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). Wird über die Haut absorbiert. Expositionsgrenzwert: 442 mg/m³ 15 Minuten. Expositionsgrenzwert: 100 ppm 15 Minuten. Mittelwert: 221 mg/m³ 8 Stunden. Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). Wird über die Haut absorbiert. Expositionsgrenzwert: 550 mg/m³ 15 Minuten. Expositionsgrenzwert: 100 ppm 15 Minuten. Mittelwert: 275 mg/m³ 8 Stunden. Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. |
| 2-Heptanon | Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). Wird über die Haut absorbiert. Expositionsgrenzwert: 475 mg/m³ 15 Minuten. Expositionsgrenzwert: 100 ppm 15 Minuten. Mittelwert: 238 mg/m³ 8 Stunden. Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. |
| Butan-1-ol | Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). Wird über die Haut |

Belgien

Belgium

7/19

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum : 29 Oktober 2023

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

| | absorbiert. |
|----------------------|--|
| | Mittelwert: 62 mg/m³ 8 Stunden. |
| | Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden. |
| 1-Methoxy-2-propanol | Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). Wird über die Haut |
| | absorbiert. |
| | Expositionsgrenzwert: 369 mg/m³ 15 Minuten. |
| | Expositionsgrenzwert: 100 ppm 15 Minuten. |
| | Mittelwert: 184 mg/m³ 8 Stunden. |
| | Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. |
| 2-Methyl-1-propanol | Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 5/2021). |
| | Mittelwert: 154 mg/m³ 8 Stunden. |
| | Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden. |

Empfohlene Überwachungsverfahren

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNEL

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Тур | Exposition | Wert | Population | Wirkungen |
|--------------------------------------|------|-----------------------|------------------------|----------------------|------------|
| o-Xylol | DNEL | Langfristig Oral | 2.5 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 125 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 212 mg/kg bw/Tag | Arbeiter | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 65.3 mg/m ³ | Allgemeinbevölkerung | Örtlich |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 65.3 mg/m ³ | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 221 mg/m³ | Arbeiter | Örtlich |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 221 mg/m³ | Arbeiter | Systemisch |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 260 mg/m ³ | Allgemeinbevölkerung | Örtlich |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 260 mg/m ³ | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 442 mg/m³ | Arbeiter | Örtlich |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 442 mg/m³ | Arbeiter | Systemisch |
| 2-Methoxy- | DNEL | Langfristig Inhalativ | 33 mg/m³ | Allgemeinbevölkerung | Örtlich |
| 1-methylethylacetat | | | | | |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 33 mg/m ³ | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Oral | 36 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 275 mg/m ³ | Arbeiter | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 320 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | / |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 550 mg/m ³ | Arbeiter | Örtlich |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 796 mg/kg bw/Tag | Arbeiter | Systemisch |
| 1-Ethoxypropan-2-ol | DNEL | Langfristig Inhalativ | 106 mg/m³ | Arbeiter | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Oral | 14 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | , |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 44.3 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 74 mg/kg bw/Tag | Arbeiter | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 127 mg/m³ | Allgemeinbevölkerung | - , |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 300 mg/m³ | Allgemeinbevölkerung | , |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 500 mg/m ³ | Arbeiter | Systemisch |
| 2-Heptanon | DNEL | Langfristig Oral | 23.32 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | , |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 23.32 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 54.27 mg/kg bw/Tag | Arbeiter | Systemisch |

German (DE) Belgium Belgien 8/19

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum : 29 Oktober 2023

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 84.31 mg/m³ | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|----------------------|------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------|
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 394.25 mg/m ³ | Arbeiter | Systemisch |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 1516 mg/m³ | Arbeiter | Systemisch |
| Butan-1-ol | DNEL | Langfristig Oral | 1.5625 mg/kg bw/ | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | | | Tag | | |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 3.125 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 55.357 mg/m³ | Allgemeinbevölkerung | |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 155 mg/m³ | Allgemeinbevölkerung | Örtlich |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 310 mg/m ³ | Arbeiter | Örtlich |
| 1-Methoxy-2-propanol | DNEL | Langfristig Oral | 33 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 43.9 mg/m ³ | Allgemeinbevölkerung | |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 78 mg/kg bw/Tag | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Dermal | 183 mg/kg bw/Tag | Arbeiter | Systemisch |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 369 mg/m³ | Arbeiter | Systemisch |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 553.5 mg/m³ | Arbeiter | Örtlich |
| | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 553.5 mg/m³ | Arbeiter | Systemisch |
| 2-Methyl-1-propanol | DNEL | Langfristig Inhalativ | 55 mg/m³ | Allgemeinbevölkerung | - |
| | DNEL | Langfristig Inhalativ | 310 mg/m³ | Arbeiter | Örtlich |

PNECs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Тур | Details zum | Wert | Methodendetails |
|-----------------------------------|-----|---------------------------|-----------------|--------------------------|
| | | Kompartiment | | |
| o-Xylol | - | Frischwasser | 0.25 mg/l | - |
| | - | Sediment | 14.33 mg/kg | - |
| | - | Boden | 2.41 mg/kg | - |
| | - | Abwasserbehandlungsanlage | 5 mg/l | - |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | - | Frischwasser | 0.635 mg/l | - |
| | - | Meerwasser | 0.0635 mg/l | - |
| | - | Süßwassersediment | 3.29 mg/kg | - |
| | - | Meerwassersediment | 0.329 mg/kg | - |
| | - | Boden | 0.29 mg/kg | - |
| | - | Abwasserbehandlungsanlage | 100 mg/l | - |
| 2-Heptanon | - | Frischwasser | 0.0982 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Meerwasser | 0.00982 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Süßwassersediment | 1.89 mg/kg | Verteilungsgleichgewicht |
| | - | Meerwassersediment | 0.189 mg/kg | Verteilungsgleichgewicht |
| | - | Abwasserbehandlungsanlage | 12.5 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Boden | 0.321 mg/kg | Verteilungsgleichgewicht |
| Butan-1-ol | - | Frischwasser | 0.082 mg/l | - |
| | - | Meerwasser | 0.0082 mg/l | - |
| | - | Süßwassersediment | 0.178 mg/kg | - |
| | - | Meerwassersediment | 0.0178 mg/kg | - |
| | - | Boden | 0.015 mg/kg | - |
| | - | Abwasserbehandlungsanlage | 2476 mg/l | - |
| 1-Methoxy-2-propanol | - | Frischwasser | 10 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Meerwasser | 1 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Abwasserbehandlungsanlage | 100 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Süßwassersediment | 41.6 mg/kg | Verteilungsgleichgewicht |
| | - | Meerwassersediment | 4.17 mg/kg | Verteilungsgleichgewicht |
| | - | Boden | 2.47 mg/kg | Verteilungsgleichgewicht |
| 2-Methyl-1-propanol | - | Frischwasser | 0.4 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Meerwasser | 0.04 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Abwasserbehandlungsanlage | 10 mg/l | Bewertungsfaktoren |
| | - | Süßwassersediment | 1.56 mg/kg dwt | Verteilungsgleichgewicht |
| | - | Meerwassersediment | 0.156 mg/kg dwt | - |
| | - | Boden | 0.076 mg/kg dwt | Verteilungsgleichgewicht |

German (DE) Belgium Belgien 9/19

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

: 29 Oktober 2023

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen

: Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz <u>Hautschutz</u>

Handschutz

: Chemikalienresistente Schutzbrille. Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Empfohlene Schutzhandschuhe sind basierend auf dem/den mengenmässig vorherrschenden Lösemittel . Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Schutzhandschuh der Klasse 6 (Durchbruchzeit grösser 480 min gemäss EN 374) empfohlen. Für kurzzeitigen Kontakt werden Schutzhandschuhe der Klasse 2 oder höher (Durchbruchzeit grösser 30 min gemäss EN 374) empfohlen. Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

Handschuhe

: Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:

Empfohlen: Polyvinylalkohol (PVA), Butylkautschuk, Neopren Kann verwendet werden: Chloropren, Nitrilkautschuk

Körperschutz

: Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren.

Anderer Hautschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

German (DE) Belgium Belgien 10/19

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023

Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Atemschutz : Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder

anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den

Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassen Atemschutzgeräte tragen. Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies

erfordert. Tragen Sie eine Atemschutzmaske gemäß EN140. Filtertyp: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) und Partikel P3

Begrenzung und Überwachung der **Umweltexposition** Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte

herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit. **Farbe** Verschiedene

Geruch : Aromatisch. [Schwach]

Geruchsschwelle : Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: <-20°C (<-4°F) Dies

beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Heptan-2-on. Gewichteter Mittelwert:

-41.55°C (-42.8°F)

Siedebeginn und Siedebereich : >37.78°C

Entzündbarkeit : Nicht verfügbar.

Obere/untere Entzündbarkeits-

oder Explosionsgrenzen

Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 1.48% Oberer Wert: 13.74%

(1-Methoxypropan-2-ol)

Flammpunkt : Geschlossenem Tiegel: 24°C

Selbstentzündungstemperatur

| Name des Inhaltsstoffs | °C | °F | Methode |
|------------------------|-----|-----|---------|
| 1-Ethoxypropan-2-ol | 255 | 491 | |

Zersetzungstemperatur

: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

pH-Wert Nicht anwendbar. unlöslich in Wasser.

Kinematisch (Raumtemperatur): >400 mm²/s Viskosität

Kinematisch (40°C): >21 mm²/s

: > 100 s (ISO 6mm) Viskosität

Löslichkeit(en)

| Medien | Resultat |
|---------------|---------------|
| kaltes Wasser | Nicht löslich |

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: Nicht anwendbar.

Dampfdruck

| German (DE) | Belgium | Belgien | 11/19 |
|-------------|---------|---------|-------|
| | | | |

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | Dam | Dampfdruck bei 20 °C | | | pfdruck | bei 50 °C |
|---------------------------|-------|----------------------|-------------------|----------|---------|-----------|
| Name des Inhaltsstoffs | mm Hg | kPa | Methode | mm Hg | kPa | Methode |
| 2-Methylpropan-1-ol | <12 | <1.6 | DIN EN 13016-2 | | | |

: 29 Oktober 2023

Verdampfungsgeschwindigkeit: Höchster bekannter Wert: 0.814 (1-Methoxypropan-2-ol) Gewichteter Mittelwert:

0.54verglichen mit butylacetat

Relative Dichte

Dampfdichte

: Höchster bekannter Wert: 4.6 (Luft = 1) (2-Methoxy-1-methylethylacetat).

Gewichteter Mittelwert: 3.69 (Luft = 1)

Explosive Eigenschaften

: Das Produkt selbst ist nicht explosiv, aber die Bildung eines explosionsfähigen

Gemisches aus Dampf oder Staub mit Luft ist möglich.

Oxidierende Eigenschaften

<u>Partikeleigenschaften</u>

: Das Produkt stellt keine Oxidationsgefahr dar.

Mediane Partikelgröße 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der

Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

: Das Produkt ist stabil.

: Nicht anwendbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine

gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

: Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte

bilden.

Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

10.5 Unverträgliche **Materialien**

: Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden:

Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Je nach Bedingungen Zersetzungsprodukte können die folgenden Materialien

umfassen: Karbonoxide Metalloxide/Oxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 **Akute Toxizität**

| German (| DE) B | selgium | Belgien | 12/19 |
|----------|-------|---------|---------|-------|
| | | | | |

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023

Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | Spezies | Dosis | Exposition |
|-----------------------------------|----------------------|-----------|-------------------------|------------|
| o-Xylol | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte | 27124 mg/m³ | 4 Stunden |
| | LD50 Dermal | Kaninchen | 12126 mg/kg | - |
| | LD50 Oral | Ratte | 3523 mg/kg | - |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte | 30 mg/l | 4 Stunden |
| | LD50 Dermal | Kaninchen | >5 g/kg | - |
| | LD50 Oral | Ratte | 6190 mg/kg | - |
| 1-Ethoxypropan-2-ol | LD50 Dermal | Kaninchen | 8100 mg/kg | - |
| | LD50 Oral | Ratte | 4400 mg/kg | - |
| 2-Heptanon | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte | 16.7 mg/l | 4 Stunden |
| | LD50 Dermal | Kaninchen | 10.206 g/kg | - |
| | LD50 Oral | Ratte | 1.6 g/kg | - |
| Butan-1-ol | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte | 24000 mg/m ³ | 4 Stunden |
| | LD50 Dermal | Kaninchen | 3400 mg/kg | - |
| | LD50 Oral | Ratte | 790 mg/kg | - |
| 1-Methoxy-2-propanol | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte | >7000 ppm | 6 Stunden |
| | LD50 Dermal | Kaninchen | 13 g/kg | - |
| | LD50 Oral | Ratte | 5.2 g/kg | - |
| 2-Methyl-1-propanol | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte | 24.6 mg/l | 4 Stunden |
| | LD50 Dermal | Kaninchen | 2460 mg/kg | - |
| | LD50 Oral | Ratte | 2830 mg/kg | - |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

: Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Reizung/Verätzung

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut
 Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.
 Augen
 Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.
 Respiratorisch
 Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

<u>Sensibilisierung</u>

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Haut : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.Respiratorisch : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Mutagenität

Schlussfolgerung / : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Zusammenfassung

<u>Karzinogenität</u>

Schlussfolgerung / : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Zusammenfassung

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Teratogenität

Schlussfolgerung / : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

Zusammenfassung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| German (DE) | Belgium | Belgien | 13/19 |
|-------------|---------|---------|-------|
| | | | |

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023

Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Kategorie | Expositionsweg | Zielorgane |
|-----------------------------------|-------------|----------------|---------------------------|
| o-Xylol | Kategorie 3 | - | Atemwegsreizung |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | Kategorie 3 | - | Narkotisierende Wirkungen |
| 1-Ethoxypropan-2-ol | Kategorie 3 | - | Narkotisierende Wirkungen |
| 2-Heptanon | Kategorie 3 | - | Narkotisierende Wirkungen |
| Butan-1-ol | Kategorie 3 | - | Atemwegsreizung |
| | Kategorie 3 | | Narkotisierende Wirkungen |
| 1-Methoxy-2-propanol | Kategorie 3 | - | Narkotisierende Wirkungen |
| 2-Methyl-1-propanol | Kategorie 3 | - | Atemwegsreizung |
| | Kategorie 3 | | Narkotisierende Wirkungen |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | |
|-----------------------------------|---------------------------------|--|
| o-Xylol | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 | |

Angaben zu : Nicht verfügbar.

wahrscheinlichen Expositionswegen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ : Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Wirkt hautentfettend.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Inhalativ : Zu den Symptomen können gehören:

Reizungen der Atemwege

Husten

Verschlucken: Keine spezifischen Daten.

Hautkontakt : Zu den Symptomen können gehören:

Reizung Rötung Austrocknung Rissbildung

Augenkontakt: Zu den Symptomen können gehören:

Schmerzen oder Reizung

Tränenfluss Rötung

<u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</u>

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige : Nicht verfügbar. **Auswirkungen**

Mögliche verzögerte Auswirkungen

: Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen

: Nicht verfügbar.

German (DE) Belgium Belgien 14/19

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Mögliche verzögerte Auswirkungen

: Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Allgemein

: Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen,

Reißen und/oder Dermatitis führen.

Karzinogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sonstige Angaben : Nicht verfügbar.

Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und Reizungen verursachen. Schleif- und Schleifstäube können beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Wiederholter Kontakt mit hohen Dampfkonzentrationen kann zu Atemsystemreizungen und anhaltenden Schäden des Hirn- und Nervensystems führen. Das Einatmen von Dampf-/Aerosolkonzentrationen oberhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte kann Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Übelkeit hervorrufen und sogar zu Bewußtlosigkeit und zum Tode führen. Nicht an Haut und Kleidung gelangen lassen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | Spezies | Exposition |
|-----------------------------------|----------------------|------------------------|------------|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | Akut LC50 134 mg/l | Fisch - | 96 Stunden |
| | Frischwasser | Oncorhynchus mykiss | |
| 2-Heptanon | Akut LC50 131 mg/l | Fisch | 96 Stunden |
| Butan-1-ol | Akut LC50 1376 mg/l | Fisch | 96 Stunden |
| 1-Methoxy-2-propanol | Akut LC50 23300 mg/l | Daphnie | 48 Stunden |
| | Akut LC50 >4500 mg/l | Fisch | 96 Stunden |
| | Frischwasser | | |
| 2-Methyl-1-propanol | Akut EC50 1100 mg/l | Daphnie | 48 Stunden |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Test | Resultat | Dosis | Inokulum |
|--------------------------------------|-----------|-------------------------|-------|----------|
| o-Xylol | OECD 301F | 94 % - Leicht - 28 Tage | - | - |
| 2-Methoxy- 1-methylethylacetat | - | 83 % - Leicht - 28 Tage | - | |
| 2-Heptanon | OECD 310 | 69 % - Leicht - 28 Tage | - | - |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.

| German (DE) | Belgium | Belgien | 15/19 |
|-------------|---------|---------|-------|
| | | | |

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| | Aquatische Halbwertszeit | • | Biologische Abbaubarkeit |
|-------------------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|
| o-Xylol | - | - | Leicht |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | - | - | Leicht |
| 2-Heptanon | - | - | Leicht |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | LogPow | BCF | Potential |
|-----------------------------------|--------|-------|-----------|
| o-Xylol | 3.12 | 14.13 | Niedrig |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 1.2 | - | Niedrig |
| 1-Ethoxypropan-2-ol | <1 | - | Niedrig |
| 2-Heptanon | 2.26 | - | Niedrig |
| Butan-1-ol | 1 | - | Niedrig |
| 1-Methoxy-2-propanol | <1 | - | Niedrig |
| 2-Methyl-1-propanol | 1 | - | Niedrig |

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (Koc) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Ja. Europäischer Abfallkatalog (EAK)

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung |
|-----------------|---|
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |

| German (DE) Belgium Belgien | 16/19 |
|-----------------------------|-------|
|-----------------------------|-------|

Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verpackung

Entsorgungsmethoden

: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

: 29 Oktober 2023

| Verpackungsart | | Europäischer Abfallkatalog (EAK) |
|----------------|----------|----------------------------------|
| Behälter | 15 01 06 | gemischte Verpackungen |

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

14. Angaben zum Transport

| | ADR/RID | ADN | IMDG | IATA |
|---|------------------|------------------|-----------------|-----------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | UN1263 | UN1263 | UN1263 | UN1263 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung | FARBE | FARBE | PAINT | PAINT |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 3 | 3 | 3 | 3 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III | III | III | III |
| 14.5 Umweltgefahren | Nein. | Nein. | No. | No. |
| Meeresschadstoffe | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Not applicable. | Not applicable. |

zusätzliche Angaben

ADR/RID : Diese viskose Flüssigkeit der Klasse 3 unterliegt nicht den Bestimmungen für Verpackungen bis zu

450 l gemäß 2.2.3.1.5.1.

Tunnelcode : (D/E)

ADN : Diese viskose Flüssigkeit der Klasse 3 unterliegt nicht den Bestimmungen für Verpackungen bis zu

450 I gemäß 2.2.3.1.5.1.

: This class 3 viscous liquid is not subject to regulation in packagings up to 450 L according to 2.3.2.5. **IMDG**

: Nicht angegeben. **IATA**

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

: Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung: Nicht anwendbar.

auf dem Seeweg gemäß **IMO-Instrumenten**

| German (DL) Deigian Deigien 11/19 | German (DE) | Belgium | Belgien | 17/19 |
|-----------------------------------|-------------|---------|---------|-------|
|-----------------------------------|-------------|---------|---------|-------|

Code : 000001189472 Ausgabedatum/

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Überarbeitungsdatum

: 29 Oktober 2023

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - : Nicht anwendbar.

Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und

Erzeugnisse

Explosive Ausgangsstoffe: Nicht anwendbar.

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

Nicht gelistet.

Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

Kategorie

P5c

15.2 : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme

ATE = Schätzwert akute Toxizität

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

RRN = REACH Registriernummer

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf

Binnenwasserstrassen

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| German (DE |) Belgium | Belgien | 18/19 |
|------------|-----------|---------|-------|
| | | | |

Code : 000001189472 Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023 Überarbeitungsdatum

CENTRIFUGON EAP EVO BASE (TINTED)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Einstufung | Begründung |
|---------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3, H226 | Auf Basis von Testdaten |
| Skin Irrit. 2, H315 | Rechenmethode |
| Eye Irrit. 2, H319 | Rechenmethode |
| STOT SE 3, H335 | Rechenmethode |

Volltext der abgekürzten H-Sätze

| H226 H302 H304 H312 H315 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Verursacht Hautreizungen. |
|--------------------------------------|---|
| H318 H319 | Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

| Acute Tox. 4 Aquatic Chronic 3 | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4 LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3 |
|---|---|
| Asp. Tox. 1 Eye Dam. 1 Eye Irrit. 2 Flam. Liq. 3 | Kategorie 3 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3 |
| Skin Irrit. 2 STOT SE 3 | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3 |

Historie

Ausgabedatum/ : 29 Oktober 2023

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe : 29 Oktober 2023

Erstellt durch : EHS Version : 1.06

Haftungsausschluss

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand. Der Zweck dieser Informationen ist es Aufmerksamkeit auf die Gesundheits- und Sicherheitsaspekte in Bezug auf das von uns gelieferte Produkt zu richten, sowie Vorsorgemassnahmen für Lagerung und Handhabung des Produktes zu empfehlen. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie in Bezug auf die Produkteigenschaften zugesichert. Für die Nichtbeachtung der in diesem Datenblatt beschriebenen Vorsorgemassnahmen oder jeglichen Fehlgebrauch wird keine Haftung übernommen.

| German (DE) | Belgium | Belgien | 19/19 |
|-------------|---------|---------|-------|
| ` , | • | | |